

## **Verhalten bei Angeboten**

### **Beitrag von „HansQ35“ vom 4. November 2010 09:47**

Hallo,

ich habe eine Frage zu der Zeit nach erfolgreichen Bewerbungen. Wenn mich eine Schule haben will, ich aber kurze Zeit später noch eine andere Zusage von einer anderen Schule bekomme, welche Schritte sind hier eigentlich bindend? (Arbeitsvertrag, BR-Dokumente, ...?) Kann ich jederzeit wieder vom ersten Angebot und einer Zusage meinerseits "abspringen", wenn ich plötzlich eine Schule gefunden habe, die mir besser gefällt und die mich einstellen möchte?

Wieviel Bedenkzeit nach einem Angebot von einer Schule darf ich mir nehmen?

vG,  
Hans

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 4. November 2010 17:29**

Hallo Hans,

ich kann es nur von mir sagen (kein Seiteneinstieg, NRW). Man hat i.d.R. 3 Werkstage Bedenkzeit. Bis zu diesem "Stichtag" musste von meiner Seite eine Stellenu- bzw. absage erfolgen. Da dieses meine Wunschschule war, habe ich direkt unterschrieben. Mit der Unterschrift war ich vom weiteren Bewerbungsverfahren ausgeschlossen, d.h. durfte auch die anderen Vorstellungsgespräche, die ich an dem Tag noch hatte, nicht mehr wahrnehmen. In den Unterlagen, die von mir unterschrieben wurden, stand drin, dass ich mich verpflichte die Stelle dauerhaft anzutreten.

Letztlich würde ich sagen: Wenn man einmal unterschrieben hat, kommt man aus dem Vertrag nicht mehr raus. Wenn du dir also nicht ganz sicher bist: Nimm die Bedenkzeit in Anspruch!

Lg Flipper

---

### **Beitrag von „HansQ35“ vom 4. November 2010 17:41**

Hi Flipper,

danke für die Info, so in der Art hatte ich es mir fast schon selbst gedacht. Prinzipiell habe ich zwei Wunschstellen, alle Lehrer, die ich getroffen habe, sind sehr nett und engagiert und zeigten Interesse an mir. Bin mir aber unsicher, worauf ich noch achten muss. Vielleicht entscheide ich nach dem Bauchgefühl. Ich bin natürlich froh, dass ich das Glück habe, mir diese Fragen überhaupt stellen zu dürfen.

vG

Hans

---

### **Beitrag von „step“ vom 4. November 2010 17:44**

Zitat

*Original von Flipper79*

ich kann es nur von mir sagen (kein Seiteneinstieg, NRW).

Und genau da liegt der Casus Knacktus ... weil das Einstellungsverfahren beim Seiteneinstieg ein völlig anderes ist.

Die SL kann dem SE nämlich gar kein Angebot machen ... und vorlegen ... was dieser dann unterschreiben kann. Die SL kann einen SE nur der BR zur Besetzung vorschlagen. Die BR prüft dann alle Unterlagen ... und macht dann ... wenn ihr denn alles paßt ... dem SE ein Angebot (auch noch kein Vertrag, sondern ein Angebot zur OBAS/PEF - mit einer Annahmeerklärung). Dafür hat der SE dann 3 Tage Zeit, dieses Angebot anzunehmen.

Das Problem für SE ergibt sich daher vor allem daraus, dass die Angebote der BR "ihre Zeit brauchen" ... die Schulen aber gerne sofort wüßten, ob man denn definitiv auch kommt ... weil diese ja dann auch den nachfolgenden Bewerbern absagen ... die wiederum ja auch gerne wüßten, ob sie denn noch eine Chance haben ...

Rechtlich verbindlich ist daher eine Zusage an die Schule nicht ...

Eine vernünftige Lösung für dieses Problem ... gute Frage!

---

### **Beitrag von „HansQ35“ vom 5. November 2010 17:12**

Irgendwie ist das ein komisches Verfahren. Wenn ich jetzt weiter fleißig Bewerbungen schreibe (nach dem Motto "Kann ja nicht schaden, wenn sich noch weitere Möglichkeiten ergeben"), ist es also möglich, dass mehrere OBAS-Aufnahmeanträge von verschiedenen BR'en parallel geprüft werden? Kann es also sogar sein, dass der Antrag in Dortmund abgelehnt wird und in Köln angenommen wird?

vG,  
Hans

---

### **Beitrag von „step“ vom 5. November 2010 23:50**

Zitat

*Original von HansQ35*

Irgendwie ist das ein komisches Verfahren ...

... ist es also möglich, dass mehrere OBAS-Aufnahmeanträge von verschiedenen BR'en parallel geprüft werden? Kann es also sogar sein, dass der Antrag in Dortmund abgelehnt wird und in Köln angenommen wird?

Komisches Verfahren ... ja ... weil die Kinderkrankheiten nicht ausgemerzt werden.

Mehrere Anträge ... theoretisch ja ... allerdings leiten die SL die Unterlagen in der Regel erst weiter, wenn der Bewerber "die Stelle angenommen hat" ... praktisch also eher nein ... es sei denn, man hat mehreren SL gesagt, dass man kommt.

Unterschiedliche BR - verschiedene Ergebnisse ... ja, ist möglich ... dann muss man denen ggf. "gehörig auf die Finger klopfen" ...